

Probleme beim Nachschlagen der Entsprechungen von Kurzwörtern und Abkürzungen deutscher Stellenangebote mithilfe digitaler Hilfsmittel und deren Einfluss auf den Rekrutierungsprozess

Justyna SEKULA, Ph.D.

University of the National Education Commission, Krakow
justyna.sekula@uken.krakow.pl

ORCID: <http://orcid.org/0000-0002-5593-7082>

Abstract: Der Beitrag hat zum Ziel, mögliche Probleme beim Nachschlagen der Entsprechungen von Kurzwörtern und Abkürzungen deutscher Stellenangebote mithilfe von digitalen Hilfsmitteln aufzuzeigen, die beim weiteren Verstehen der Stellenangebote von potenziellen Bewerbenden von Bedeutung sind. Es wird darauf hingewiesen, wie die falsche Auflösung der Abkürzungen und Kurzwörter mithilfe von digitalen Hilfsmitteln und folglich ihr fehlerhaftes Verstehen den Verstehensprozess der Stellenangebote von den Bewerbenden behindern können und demzufolge einen negativen Einfluss auf den weiteren Teil des Rekrutierungsprozesses haben können.

Schlüsselwörter: Kurzwort, Abkürzung, Stellenangebot, Bewerbende, Rekrutierungsprozess



Problems in finding the equivalents of acronyms and abbreviations for German job vacancies using digital aids and their impact on the recruitment process

Abstract: The aim of this article is to demonstrate possible problems in finding the equivalents of acronyms and abbreviations of German job vacancies with the help of digital translation aids, which are relevant for the understanding of job vacancies by those who may apply for a position. In addition, the issue of the impact of the wrong development of acronyms and abbreviations by means of digital translation aids on the understanding of job offers by job applicants and the subsequent recruitment process is addressed.

Keywords: abbreviation, acronym, job offer, candidate, recruitment process

Einleitung

Wie die in den letzten Jahren organisierten Bewerbungsverfahren zum Studiengang Germanistik an der Universität der Kommission für Nationale Bildung Krakau ersichtlich machen, lassen sich immer mehr Studierende des ersten Jahres des Masterstudiums im Bereich Wirtschaftsdeutsch ausbilden. Laut den aktuellen Angaben haben sich im Jahr 2022/2023 10 von 17 Studierenden und im Jahr 2023/2024 16 von 24 Studierenden für diese Fachrichtung entschieden. Diese Tendenz lässt sich mit dem großen Bedarf einheimischer Firmen an deutschsprachigen Arbeitnehmenden, mit besseren Verdienstmöglichkeiten, finanzieller Unabhängigkeit der jungen Menschen und den Jobperspektiven auf dem internationalen Arbeitsmarkt in Verbindung setzen.

In der globalisierten Welt können Bewerbende an unterschiedlichen Rekrutierungsprozessen teilnehmen, die mit Offline- und Onlinemaßnahmen verbunden sind, wobei sich das E-Recruiting als ein Teilbereich des Recruitings in den letzten Jahren

wachsender Beliebtheit erfreut. Es umfasst alle Onlinemaßnahmen zur Personalgewinnung, Auszug aus dem Internetartikel *E-Recruiting: Personalgewinnung durch gezieltes Bewerbermanagement*: „Gemeint ist mit diesem Begriff die professionelle Unterstützung der HR-Abteilung durch den Einsatz unterschiedlichster elektronischer Medien. Unternehmen und Konzerne nutzen neben der eigenen Internetpräsenz vor allem Online-Jobbörsen, gängige Social-Media-Kanäle, berufsspezifische Internetportale und Apps für mobile Endgeräte“ (Wirtschaftswissen online). Beim E-Recruiting finden die Kandidatensuche, das Bewerbermanagement und die Bewerberkommunikation digital statt, was den Bewerbenden und den Personalverantwortlichen beim Bewerbungs- und Einstellungsprozess viele Vorteile bringt (vgl. Personio online). Laut Staufenbiel Institut gehören zu den Vorteilen des E-Recruitings für Bewerbende und Arbeitnehmende als auch für Unternehmen: Kosten- und Zeitersparnis, ein einfacherer Auswahlprozess, ein besseres Image, eine größere Reichweite sowie Aktualität und ein einfacheres Bewerbungsverfahren (vgl. Staufenbiel online). Laut Monica und Priyusha (2020, p. 447) hat die Zunahme der Rekrutierungsmaßnahmen über das Internet insbesondere während der Covid 19-Pandemie zu finanziellen Einsparungen von bis zu 90 % der Kosten der traditionellen Rekrutierung beigetragen. Die Wissenschaftler betonen, dass das E-Recruiting eine attraktive Methode für Arbeitssuchende sein kann, weil die Informationen sofort übermittelt werden können. Darüber hinaus stehen den potentiellen Bewerbenden die entsprechenden Informationen (bequem) zu Hause und jederzeit zur Verfügung. Wie man im weiteren Teil des Internetartikels *E-Recruiting (...)* liest: „E-Recruiting ist aus unserer modernen, globalisierten Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken“ (Wirtschaftswissen online).

Diese Faktoren haben zur Entstehung des vorliegenden Beitrags beigetragen, in dem Entsprechungen der gebräuchlichen Kurzwörter und Abkürzungen deutscher Stellenangebote in digitaler Form mithilfe von digitalen Hilfsmitteln nachgeschlagen werden. Die detaillierte Analyse der gefundenen Entsprechungen sollte beim Formulieren der Antworten auf zwei Fragen helfen, nämlich: Inwieweit kann das falsche Auflösen von Abkürzungen und Kurzwörtern (im weiteren Teil des Beitrags als ABK und KW geschrieben) zu Schwierigkeiten beim Verstehen der Stellenangebote

von potenziellen Bewerbenden führen, und welchen Einfluss kann es auf den Rekrutierungsprozess haben? Der Beitrag richtet sich an Empfänger mit Grundkenntnissen der deutschen Sprache, darunter Bachelor-Studierende, die ihre erste Stelle bei einer Firma finden möchten. Es wird davon ausgegangen, dass wenn sie ein deutsches Stellenangebot schnell verstehen möchten, sie digitale Hilfsmittel verwenden, um die Entsprechungen bestimmter KW und ABK zu finden. Er betrifft den translodidaktischen Forschungsbereich.

Terminologisches und Definitorisches

Nach Khomkova und Sotnikova (2016, p. 3) stellen „jedes Kurzwort und jede Abkürzung [...] ein Beispiel der Sprachökonomie dar, d.h. die rationale, verkürzte Ausdrucksweise“. Wie Delli Castelli (2018, p. 89) feststellt, „hat diese Tendenz, mit Hilfe von Kurzformen Zeit und Platz zu sparen, in den letzten Jahrzehnten zunehmend an Bedeutung gewonnen“.

Laut Markowski (2005, p. 1664) wird ABK als „ein Buchstabe oder eine Verbindung mehrerer Buchstaben verstanden, die aus oft verwendeten und bekannten Wörtern entstanden ist (...)“ (Übers. d. Verf.). Laut Czyżewska (2006, p. 46) werden ABK in der deutschen und in der polnischen Sprache folgenderweise gebildet: 1) durch Suspension, d.h. nur aus dem ersten Buchstaben des Wortes (z. B. *S.* steht für Seite) oder aus den ersten Buchstaben des Wortes (z. B. *Prof.* steht für Professor); 2) durch Kontraktion, bei der meistens der Anfang und das Ende des Wortes bleiben (z. B. *Dr.* steht für Doktor) oder die anderen mittleren Buchstaben, die für das Wort charakteristisch sind (z. B. *Hbf.* steht für Hauptbahnhof).

Jadacka (2006, p. 144) definiert KW als Klasse der Wortbildungsformationen. Sie entstehen aus Namen der Institutionen, Banken, Unternehmen, Ämter, Firmen u.a., die aus mehreren Wörtern bestehen, indem man bestimmte Bestandteile des gesamten Namens weggelassen hat. Nach Czyżewska (2006, p. 46) und Tyszka (2011, p. 202 f.) lassen sich verschiedene Gruppen der KW unterscheiden. Diese Unterteilung hängt davon ab, wie KW gebildet sind. Zur

Gruppe der KW können nach den Autorinnen folgende gezählt werden¹:

- 1) Buchstabenkurzwörter, die aus separat ausgesprochenen Buchstaben bestehen, z. B. *DRK* steht für Deutsches Rotes Kreuz, *DGB* steht für Deutscher Gewerkschaftsbund, *ABM* steht für Arbeitsbeschaffungsmaßnahme;
- 2) Lautkurzwörter, die aus zusammen ausgesprochenen Lauten bestehen, z. B. *TÜV* steht für Technischer Überwachungsverein, *DARA* steht für Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten, *DIN* steht für Deutsche Industrienorm;
- 3) Silbenkurzwörter, die aus den ersten, aus den letzten oder aus den ersten und letzten Silben bestehen, z. B. *Fuzo* steht für Fußgängerzone, *Kripo* steht für Kriminalpolizei;
- 4) Mischkurzwörter, z. B. *Agla* steht für Ausgleichsamt für fehlende und überzählige Sendungen (diese ABK tritt im Kontext des Eisenbahnwesens auf. Sie bezieht sich auf die Institution, die für die Abwicklung von überzähligen und fehlenden Sendungen zuständig ist), *Azubi* steht für Auszubildende/r;
- 5) Silbe-Lautkombination, z. B. *DEGUSSA* – Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt.

Wie Kubacki (2016, p. 9) betont, besteht der wichtigste phonologische Unterschied zwischen den ABK und den KW darin, dass die ABK nicht vorgelesen, sondern aufgelöst werden, im Gegensatz zu den KW, die vorgelesen werden können.

Forschungsstand zum Thema: Probleme beim Übersetzen von Akronymen und Abkürzungen

Wie Kubacki (2016, p. 8) verdeutlicht, können ABK und KW Übersetzenden viele Schwierigkeiten bereiten. Ihre Auflösung und richtige Übersetzung sind vor allem für solche Übersetzenden

¹ Siehe auch Greule (1996) und Malá (2016).

problematisch, die noch geringe übersetzerische Erfahrung besitzen, ihre Bedeutung aus dem Kontext nicht entschlüsseln können oder keine ausreichenden Recherchekompetenzen besitzen und nicht imstande sind, sie im Internet zu finden. Aus der universitären Erfahrung der Verfasserin dieses Beitrags lässt sich sagen, dass die Bachelor-Studierenden über keine entsprechenden Kenntnisse der zugänglichen Hilfsmittel für die Übersetzung von ABK und KW verfügen.

Zu den häufigsten Problemen beim Übersetzen von ABK und KW gehören nach Kubacki (2016, p. 14–18):

1) Schwierigkeiten seitens des Übersetzers, die ABK oder das KW richtig aufzulösen, was mit der Nichtberücksichtigung des Kontextes und mangelnden Recherchekompetenzen verbunden ist;

2) falsche Rechtsschreibung der ABK und KW (ohne Beachtung der Orthographieregeln) z. B. *Dr. Nr.* oder *Mag.* und ihre falsche Aussprache oder Deklination;

3) Verwendung von Pleonasmen bei einigen ABK und KW z. B. *numer NIP* oder *artykuły AGD*;

4) Unkenntnis der elementaren lateinischen Abkürzungen z. B. *p.p.*
= *per procura* –
z *upoważnienia, i.e. = id est* – to jest und die Unkenntnis der Vorgehensweise mit fremdsprachigen ABK und KW;

5) falsche Auflösung der ABK und KW aufgrund mangelnder Kenntnisse der Rechtssysteme des Ausgangslandes und des Ziellandes z. B. *Ges. m. b. H.* im Österreichischen, aber *GmbH* im Deutschen (*sp. z o.o.* im Polnischen).

Auf ähnliche Schwierigkeiten beim Ausschreiben und bei der Auflösung von ABK und KW in der polnischen Allgemein- und Rechtssprache weisen auch Malinowski (2018), Siemiątkowska/Sieruga ([adwokatsieruga online](#)) und Budnik ([Budnik online](#)) hin. Die Autoren besprechen das richtige Aufschreiben der KW und ABK im Polnischen gemäß den Orthographieregeln (z. B. mit oder ohne Punkt) und ihre korrekte Deklination im Polnischen. Malinowski zufolge werden KW und ABK in juristischen Texten nicht selten falsch aufgeschrieben, ungeachtet der Sprachnormen des Polnischen.

Eigene Analyse der Entsprechungen von Abkürzungen und Kurzwörtern aus deutschen Stellenangeboten in digitalen Hilfsmitteln

Unter wissenschaftlichen Publikationen zum Thema ABK und KW lassen sich z. B. die folgenden nennen: *Słownik terminów, zwrotów i sentencji prawniczych łacińskich oraz pochodzenia łacińskiego* (Kuryłowicz 2022), *Skróty prawnicze niemiecko-polskie i polsko-niemieckie. Juristische Abkürzungen Deutsch-Polnisch und Polnisch-Deutsch* (Krzysztoforska-Weisswasser 1998), *Das Wörterbuch der Abkürzungen* (Steinhauer & Werlin 2005), *Abkürzungsbuch. Abkürzungen, Kurzwörter, Zeichen, Symbole* (Koblischke 1972) oder die Webseite abkürzung.info (Xn-Abkürzung online). Darüber hinaus gibt es auf verschiedenen Webseiten und Blogs Verzeichnisse der ABK und KW, die im Wirtschaftsdeutschen, in der Handelskorrespondenz und im Arbeitsrecht verwendet werden und in den mit diesen Themenbereichen verbundenen Texten auftreten können. Zu diesen Wissensquellen gehören z. B. der Blogeintrag von Köhler (Köhler online), die Webseite von firma.de (firma online), ABK im Geschäftsverkehr vom Forum Wirtschaftsdeutsch (Abkürzungen im Geschäftsverkehr online), die Webseite juracompanion.de (juracompanion online) oder *Die wichtigsten Abkürzungen im Arbeits- und Sozialrecht* des Christlichen Gewerkschaftsbundes Deutschlands (Christlicher GB online). Solche Quellen sind besonders dann hilfreich, wenn man mit der Thematik des Textes nicht vertraut ist und bestimmte ABK und KW zu Interpretationsfehlern führen können.

Im folgenden Teil dieses Beitrags werden ABK und KW dargestellt, die in deutschen digitalen Stellenangeboten für deutschsprachige Kundenberater (m/w/d) auftreten. Die Entsprechungen aller ABK und KW werden dann mithilfe von zwei Internetwörterbüchern (Pons.de und diki.pl) und anderen Internetquellen wie der Webseite abkürzung.info nachgeschlagen. Es wird versucht, die Korrektheit der angegebenen Äquivalente einzuschätzen. Beim E-Recruiting und bei den digitalen Stellenangeboten scheinen die Internetquellen und Online-Wörterbücher die ersten Hilfsmittel beim Verstehen der ABK und KW eines bestimmten Stellenangebots seitens der Bewerbenden zu

sein. Außerdem werden Überlegungen angestellt, wie die falsche Auflösung und Übersetzung dieser ABK und KW den Verstehensprozess der Stellenangebote von den potenziellen Bewerbenden und demzufolge den Rekrutierungsprozess beeinflussen können. Wie es in der Einleitung angedeutet wurde, können zu den potenziellen Bewerbenden Bachelor-Studierende der Germanistik gezählt werden.

Die Stellenanzeigen haben eine prototypische, fünfgliedrige Struktur. Sie bestehen aus: „Darstellung des Unternehmens, Angebot der vakanten Position, Anforderungen an den Bewerber, Leistungs- und Vergütungsangebot des Unternehmens, Bewerbungsmodalitäten“ (Nielsen et al., 2017, p. 15). Die von der Autorin dieses Beitrags analysierten Stellenangebote bestehen aus solchen Teilen wie: Darstellung der Firma oder des Unternehmens, Bezeichnung der offenen Stelle, Beschreibung der Rolle oder der Aufgaben potenzieller Bewerbender, Leistungsangebot für Bewerbende, zusätzliche Informationen und Ansprechpartner.

Die nachstehende Tabelle stellt die Ergebnisse meiner eigenen Analyse dar. Sie enthält die ABK und KW, die in deutschen digitalen Stellenangeboten für Kundenberater (m/w/d) vorkommen. Die Stellenangebote wurden den folgenden Internetseiten entnommen: indeed.de (online), stepstone.de (online), meinestadt.de (online), yourjob.de (online), karriere-suedwestfalen.de (online). In der ersten Spalte befinden sich KW und ABK, die den Stellenangeboten entnommen wurden. Bei der Wahl der KW und ABK wurden diese berücksichtigt, deren richtiges Verstehen bei einzelnen Informationen in den Stellenangeboten einen erheblichen Einfluss auf die auszuübende Arbeit hat. Alle ABK und KW wurden in der Reihenfolge der von mir analysierten Stellenangebote angegeben. Die in der Tabelle enthaltene Information z. B. 10 Treffer bedeutet, dass es mehrere Auflösungen eines KW oder einer ABK in einem bestimmten Hilfsmittel gab. Die Spalten Nummer zwei, drei und vier beinhalten die Suchergebnisse nach Entsprechungen bestimmter ABK und KW, die mithilfe von diki.pl, pons.de und der Internetseite Abkürzung.info erreicht wurden. In der fünften Spalte wurden andere Online-Hilfsmittel angegeben, in denen die Auflösungen der ABK und KW gefunden werden konnten. Die letzte Spalte enthält meine eigene Bearbeitung der Auflösungen von KW und ABK und meine eigenen Übersetzungsvorschläge ins Polnische.

Aus der obigen Tabelle geht hervor, dass die Auflösung von ABK und KW der Stellenangebote für Kundenberater mithilfe von Diki.pl, Pons.de und die Webseite Abkürzung.info nicht bei allen Beispielen möglich war. Das nützlichste Hilfsmittel bei der Auflösung der ABK und KW in den Stellenangeboten war die Webseite Abkürzung.info, auf der nur die Auflösungen bestimmter ABK und KW gefunden werden konnten. Die Bewerbenden sollten in dieser Situation über entsprechende Recherchekompetenzen verfügen, um die ABK und KW richtig aufzulösen, weitere Recherchen durchzuführen und sie sinngemäß ins Polnische zu übersetzen. Dabei müssen sie jeweils den Kontext berücksichtigen, in dem die jeweiligen ABK und KW in den Stellenangeboten vorkommen.

Andere Interpretationsfehler, die die potenziellen Bewerbenden, darunter die Bachelor-Studierenden der Germanistik begehen können, können aufgrund der Mehrdeutigkeit der ABK und KW entstehen, wie bei folgenden möglichen Auflösungen:

1) von AG (Beispiel Nr. 3): *Kanton Aargau, Antigua und Barbuda, Ausführungsgesetz, Aufbaugesetz, Aufwertungsgesetz* u. a. Erst aus dem Satzkontext des Stellenangebotes wird klar, dass es sich hier um *wsparcie finansowe ze strony pracodawcy* handelt und nicht z. B. *ze strony kantonu Argau*;

2) von *div.* (Beispiel Nr. 5): *divers, divergent, divergieren, divergierend, divide, dividieren*;

3) von KSC (Beispiel Nr. 17): *Kundenservicecenter, Karlsruher Sportclub, Kanusportclub*. Aus dem Satzkontext wird deutlich, dass hier *Centrum Obsługi Klienta* und nicht z. B. *klubajakarski* oder *klub sportowy w Karlsruhe* gemeint sind.

Tabelle 1: Entsprechungen der ABK und KW deutscher Stellenangebote in bestimmten Hilfsmitteln.

ABK und KW	Diki.pl	Pons.de	Abkürzung. info	Andere Quelle	Auflösung und fremdsprachige Entsprechung
1. selbstständige Betreuung und Akquisition von vermögenden Kunden und ihren Familien, <i>HNWI</i> und <i>UHNWI</i>	----- ²	-----	-----	Privatismus.com ³	<i>HNWI</i> = High Net Worth Individual [zamożny klient indywidualny] <i>UHNWI</i> = Ultra High Net Worth Individual [bardzo zamożny klient indywidualny]

² In der ganzen Tabelle steht für keine Suchergebnisse.

³ Privatismus online [Zugriff am 24.05.2024].

2. Beteiligung an einer Fahrkarte des ÖPNV (Deine Benefits)	öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) (transport publiczny)	-----	öffentlicher Personennahverkehr	Munich.travel ⁴	ÖPNV = Fahrkarte des öffentlichen Personennahverkehrs [bilet na lokalny transport publiczny]
3. betriebliche Altersvorsorge mit AG-Zuschuss (Deine Benefits)	die Aktiengesellschaft, die Arbeitsgemeinschaft	die Aktiengesellschaft, die Arbeitsgemeinschaft, das Amtsgericht	10 Treffer, darunter der Arbeitgeber	sage.com ⁵	AG-Zuschuss = Arbeitgeberzuschuss [wsparcie finansowe ze strony pracodawcy]
4. Nach intensiver Einarbeitung inkl. Seminaren [...]: (Deine Aufgaben)	inklusive (wliczony w cenę, w tym, wraz z)	inklusive (w tym)	inklusive	----	inkl. = inklusive [włącznie z]

⁴ Munich online [Zugriff am 24.05.2024].

⁵ Sage online [Zugriff am 24.05.2024].

Justyna Sekula: Probleme beim Nachschlagen der Entsprechungen...

5. Einladungen zu <i>div.</i> interessanten Veranstaltungen unserer Bankpartner (Ihre Benefits)	----	----	6 Treffer, darunter divers	----	<i>div.</i> = divers [rozmaite oder różne]
6. (Wir bieten) Zuschläge, Sonderurlaub, <i>u.v.m.</i>	und vieles mehr (i viele więcej)	----	und vieles mehr	----	<i>u.v.m.</i> = und vieles mehr [i wiele więcej]
7. <i>EDV</i> - Kenntnisse	elektroni- czne przetwa- rzanie danych	elektroni- czne przetwa- rzanie danych	elektroni- sche Datenverar- beitung	azubiyo.de ⁶	<i>EDV</i> -Kenntnisse = elektronische Datenverarbeitung [umiejętność obsługi komputera]

⁶ Azubiyo online [Zugriff am 24.05.2024].

Comparative Legilinguistics 2025/61

8. (w/m/d) (Stellenbezeichnung)	----	----	----	connectoor. com ⁷	(w/m/d) = männlich, weiblich, divers [kobieta, mężczyzna, inne]
9. Flexibilität im Rahmen unserer Öffnungszeiten (Montag bis Samstag 7-21 Uhr), ggf. auch an Feiertagen	gegebenen- falls (w przypadku gdy, w danym wypadku, ewentual-nie)	gegebenen- falls (ewentual- nie)	gegebenen- falls	----	ggf. = gegebenenfalls [w przypadku gdy, ewentualnie]
10. Teilzeit (mind. 70 %) möglich	----	----	2 Treffer, darunter mindestens	----	mind. = mindestens [co najmniej, przynajmniej]

⁷ Connectoor online [Zugriff am 24.05.2024].

Justyna Sekula: Probleme beim Nachschlagen der Entsprechungen...

11. Englischkenntnisse (B2 <i>CEFR</i>) ⁸	----	----	Common European Framework of Reference for Languages	----	<i>CEFR</i> = Common European Framework of Reference for Languages [Europejski System Opisu Kształcenia Językowego]
12. Leistungsorientierte Vergütung (<i>zzgl.</i> freiwilliger Gratifikationen)	zuzüglich (<i>dolicza-jąć</i>)	zuzüglich (<i>dolicza-jąć,</i> <i>plus</i>)	zuzüglich	----	<i>zzgl.</i> = zuzüglich [<i>doliczając</i>]
13. Kundenberater im Bereich D2D	----	----	----	columbus ⁹	<i>D2D</i> = door to door [sprzedaż bezpośrednia]

⁸ GeRS / GERS im Deutschen.

⁹ Columbuselite online [Zugriff am 24.05.2024].

Comparative Legilinguistics 2025/61

14. Zuschuss zur privaten Büroausstattung, zur PC-Brille sowie für VWL und bAV	----	----	vermögenswirksame Leistung(en) betriebliche Altersversorgung	finanztip ¹⁰ ----	VWL = vermögenswirksame Leistungen [świadczenia zwiększające majątek] ¹¹ bAV = betriebliche Altersversorgung [zakładowe zaopatrzenie emerytalne] ¹²
15. Kenntnisse in der Baufinanzierung (§34i GewO)	----	----	----	finanzleads ¹³	GewO = Gewerbeordnung [Ustawa o działalności gospodarczej] ¹⁴
16. Eine ausgewogene WLB (Und das bieten wir Ihnen)	----	----	----	Farlex ¹⁵	WLB = Work-Life Balance

¹⁰ Finanztip online [Zugriff am 24.05.2024].

¹¹ Siehe auch Błaszczuk (2013, p. 106).

¹² Kilian und Kilian (2009, p. 56).

¹³ Finanzleads online [Zugriff am 24.05.2024].

¹⁴ Kilian und Kilian (2009, p. 323).

¹⁵ Farlex online [Zugriff am 24.05.2024].

Justyna Sekula: Probleme beim Nachschlagen der Entsprechungen...

17. Kenntnisse der Produktpalett e im KSC (<i>insb.</i> Online- Banking)	---- ----	---- ----	3 Treffer, darunter Kunden- servicecenter insbesondere	---- ----	KSC = Kundenservicecenter [Centrum Obsługi Klienta] <i>insb.</i> = insbesondere [w szczególności]
---	------------------	------------------	--	------------------	--

Quellen: indeed.de (online)¹⁶, stepstone.de (online)¹⁷, meinestadt.de (online)¹⁸, yourjob.de (online)¹⁹, karriere-suedwestfalen.de (online)²⁰.

¹⁶ https://de.indeed.com/q-kundenberater-l-m%C3%BCnchen-jobs.html?aceid=&gad_source=1&gclid=Cj0KCQjw0_WyBhDMARIsAL1Vz8sds01o1Zvj1RLtwdtj9IRAWYcBxH6NCde5m5i_IHcJmoXD99muruwaAmKQEALw_wcB&gclsrc=aw.ds&vjk=48c28d84e5634cf8&advn=6970409621877516 [Zugriff am 25.06.2024].

¹⁷ <https://www.stepstone.de/jobs/kundenberater> [Zugriff am 24.05.2024].

¹⁸ [https://jobs.meinestadt.de/deutschland/azl/0-79087-92309#order=search\(stelle%2Ctrue\)](https://jobs.meinestadt.de/deutschland/azl/0-79087-92309#order=search(stelle%2Ctrue)) [Zugriff am 24.05.2024].

¹⁹ <https://www.yourjob.de/stellenangebote/kundenberater> [Zugriff am 24.05.2024].

²⁰ <https://www.karriere-suedwestfalen.de/stellenangebot/kundenberater> [Zugriff am 24.05.2024].

Bei der richtigen Auflösung von diesen ABK und KW ist der Kontext unerlässlich. Dies bestätigt die Übersetzungsprobleme, die von Kubacki angedeutet wurden. Eine falsche Auflösung von polysemischen ABK und KW kann zum falschen Verstehen bestimmter Teile der Stellenangebote durch die Bewerbenden führen. Ohne Berücksichtigung des Kontextes gibt es mehrere mögliche Auflösungen der KW oder ABK.

Eine falsche Auflösung von ABK wie *m/w/d* (Beispiel Nr. 8) durch die Bewerbenden kann dazu führen, dass sie an einem bestimmten Rekrutierungsprozess nicht teilnehmen. Der Zusatz „d“ für „divers“ ist für intersexuelle Arbeitnehmende gedacht und soll dokumentieren, dass die Bewerberauswahl grundsätzlich geschlechtsneutralerfolgt“ (karrierebibel.de online). Erst die richtige Auflösung von diesen ABK kann nichtbinäre und intergeschlechtliche Personen dazu ermutigen, an dem Bewerbungsprozess teilzunehmen. Beim Nachschlagen von Entsprechungen dieser ABK und KW können bestimmt solche Hilfsmittel wie das *Handbuch der geschlechtsgerechten Sprache* nützlich sein, weil nicht alle Entsprechungen mithilfe von Online-Hilfsmitteln zu finden sind.

Wenn die ABK und KW aus dem Teil des Stellenangebotes *Deine Aufgaben* falsch aufgelöst und dann falsch ins Polnische übersetzt werden, kann dies zur Folge haben, dass die Bewerbenden (darunter Bachelor-Studierende) von den Anforderungen des künftigen Arbeitgebers überrascht und abgeschreckt werden, ihre Bewerbung nicht einreichen oder ganz auf die Teilnahme am weiteren Rekrutierungsprozess verzichten. Beispiele für mögliche Falschinterpretationen der Anforderungen von den Bachelor-Studierenden der Germanistik aufgrund einer falschen Auflösung von ABK und KW mithilfe der angegebenen Hilfsmittel sind folgende:

- 1) Beispiel Nr. 1 – Die Betreuung von *High Net Worth Individual Kunden* und *Ultra High Net Worth Individual Kunden* ist mit einer größeren Verantwortung der Arbeitnehmenden verbunden und verlangt von ihnen ausgezeichnete Fachkompetenzen und Ausdrucksvermögen;
- 2) Beispiel Nr. 2 – Der/Die neue Arbeitnehmende sollte nicht vergessen, dass er während der Einarbeitungszeit auch an Seminaren teilnehmen sollte;

- 3) Beispiel Nr. 7 – Die Bewerbenden sollten sich auch dessen bewusst sein, dass von ihnen gute Computerkenntnisse verlangt werden;
- 4) Beispiel Nr. 9 – Bei dieser Information macht der Arbeitgeber klar, dass die Arbeit an Feiertagen nicht ausgeschlossen ist;
- 5) Beispiel Nr. 11 – Hier sollte für die Bewerbenden klar sein, dass sie ihre Englischkenntnisse mit einem entsprechenden Zertifikat bestätigen und nicht freiwillig ihre eigenen Sprachkompetenzen einschätzen und deklarieren sollten;
- 6) Beispiel Nr. 10 – Der/Die künftige Arbeitnehmende kann zwar in Teilzeit arbeiten, aber seine/ihre Arbeitszeit sollte nicht weniger als 70 % der regulären wöchentlichen Arbeitszeit betragen;
- 7) Beispiel Nr. 13 – Die Bewerbenden sollten über das Wissen verfügen, dass die Arbeit im D2D-Bereich auf dem Prinzip des persönlichen Kontakts und dem direkten Ansprechen potenzieller Kunden basiert;
- 8) Beispiel Nr. 15 – Hier sind Kenntnisse bestimmter rechtlicher Vorschriften erforderlich, die während des Rekrutierungsprozesses geprüft werden können.

Wenn die ABK und die KW der Stellenangebote aus dem Teil *Das bieten wir Dir* von den Bachelor-Studierenden falsch aufgelöst und übersetzt werden, können die Bewerbenden die angebotenen Benefits als nicht ihrem persönlichen Profil entsprechend ansehen. Dies kann zur Folge haben, dass sie ihre Bewerbung nicht einreichen und eine andere Stelle suchen werden, an der bessere oder genau an sie angepasste Benefits angeboten werden. Beispiele dafür sind:

- 1) Beispiel Nr. 2 – Die Bewerbenden sollten wissen, welche Fahrkarte angeboten wird und wie sie davon profitieren können;
- 2) Beispiel Nr. 3 – Hier wird der Zuschuss vom Arbeitgeber und nicht aus einer anderen Quelle angeboten;
- 3) Beispiel Nr. 12 – Der/Die künftige Arbeitnehmende bekommt nicht nur eine leistungsorientierte Vergütung, sondern auch andere freiwillige Gratifikationen. Er/Sie kann also auf zusätzliches Geld zählen;

4) Beispiel Nr. 14 – Der Zuschuss für vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersversorgung kann für die Bewerbenden der Grund dafür sein, dass sie sich um eine offene Stelle bewerben werden, weil ihnen die finanzielle Absicherung besonders wichtig sein kann;

5) Beispiel Nr. 16 – Die besondere Pflege der Work-Life-Balance bei einer Firma kann für diejenigen Bewerbenden von großer Bedeutung sein, denen das Familienleben sehr wichtig ist.

Schlussfolgerungen

Die falsche Auflösung und folglich die falsche Übersetzung der ABK und der KW aus bestimmten Teilen der deutschen digitalen Stellenangebote für Kundenberater (m/w/d) mithilfe von digitalen Hilfsmitteln kann einen negativen Einfluss auf Entscheidungen der Bewerbenden haben, zu denen in diesem Beitrag hauptsächlich die Bachelor-Studierenden der Germanistik gezählt werden, die über Grundkenntnisse des Deutschen verfügen. Dies kann nämlich dazu führen, dass sie sich um eine offene Stelle nicht bewerben werden oder schon während der nächsten Etappen des Rekrutierungsprozesses auf die Stelle verzichten. Eine von den Studierenden falsche Auflösung der ABK und der KW kann zur Folge haben, dass die Anforderungen der Arbeitgeber an die Bewerbenden oder die angebotenen Benefits nicht ganz oder falsch verstanden werden, was anhand von Beispielen im analytischen Teil dieses Beitrags präsentiert wurde. Um die ABK und die KW in Stellenangeboten richtig zu verstehen, sollte man gute Recherchekompetenzen besitzen und den jeweiligen Kontext berücksichtigen, in dem eine ABK oder ein KW vorkommt. Für offene Stellen werden oft Quereinsteiger oder Menschen mit Grundkenntnissen der deutschen Sprache gesucht. Besonders sie können wegen der unbekanntenen ABK und KW in Stellenangeboten auf Verstehensschwierigkeiten stoßen und während des weiteren Rekrutierungsprozesses von den Anforderungen oder Benefits enttäuscht sein. Die klare und präzise Formulierung der Stellenangebote sowie die Vermeidung von selten verwendeten ABK und KW ermöglichen beiden Parteien – den Arbeitsuchenden und den

Arbeitgebern – viel Zeit zu sparen und den Rekrutierungsprozess mit Erfolg zu beenden. Die Anforderungen der Arbeitgeber und die Benefits bezüglich einer bestimmten Stelle müssen jedoch für beide Parteien verständlich und eindeutig sein, um dies zu erreichen.

Erklärung zu Interessenkonflikten

Erklärung zu Interessenkonflikten

Ich, die Autorin, erkläre, dass ich keine Interessenkonflikte im Zusammenhang mit diesem Manuskript offenlegen muss. Sollte es in Zukunft zu Interessenkonflikten kommen, werde ich die Zeitschrift unverzüglich darüber informieren.

Erklärung zum Einsatz von künstlicher Intelligenz

Ich bestätige, dass in keinem Aspekt meiner Forschung KI-Tools eingesetzt wurden.

Literaturverzeichnis

- Czyżewska, M. (2006). O skrótach i skrótowcach w pracy tłumacza. *Lingua Legis*, 14, 45–53.
- Diewald, G., & Steinhauer, A. (2020). *Handbuch geschlechtergerechte Sprache. Wie Sie angemessen und verständlich gendern*. Dudenverlag.
- Delli Castelli, B. (2018). Lexikalische Kurzformen in der allgemeinen Wissenschaftssprache des Deutschen. In G. Bongo et al. (Hrsg.), *Wissenschaftssprache Deutsch im studienbegleitenden Sprachunterricht. Curriculare und didaktisch-methodische Konzepte, linguistische Überlegungen* (pp. 87–109). Praesens Verlag.
- Jadacka, H. (2006). *Poradnik językowy dla prawników*. Semper.

- Kilian, A., & Kilian, A. (2009). *Słownik języka prawniczego i ekonomicznego. Tom I. Niemiecko-polski. Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache. 1. Band. Deutsch-polnisch.* Wolters Kluwer.
- Koblichke, H. (1972). *Abkürzungsbuch. Abkürzungen, Kurzwörter, Zeichen, Symbole.* VEB Bibliographisches Institut.
- Krzysztoforska-Weisswasser, Z. (1998). *Skróty prawnicze niemiecko-polskie i polsko-niemieckie. Juristische Abkürzungen Deutsch-Polnisch und Polnisch-Deutsch.* Antykw.
- Kubacki, A.D. (2016). O abrewiacjach i akronimach w pracy tłumacza przysięgłego języka niemieckiego i polskiego. *Lingua Legis*, 24, 7–22.
- Kuryłowicz, M. (2022). *Słownik terminów, zwrotów i sentencji prawniczych łacińskich oraz pochodzenia łacińskiego.* Wolters Kluwer.
- Malinowski, M. (2018). *Polszczyzna. O większą poprawność tekstów prawniczych.* Wydawnictwo Drukarnia-Ekodruk.
- Markowski, A. (2005). *Wielki słownik poprawnej polszczyzny PWN.* PWN.
- Nielsen, M., & Luttermann, K. & Lévy-Tödter, M. (2017). Die Stellenanzeige als Instrument des Employer Branding in Europa – eine Einführung. In M. Nielsen & K. Luttermann & M. Lévy-Tödter (Hrsg.), *Stellenanzeigen als Instrument des Employer Branding in Europa. Interdisziplinäre und kontrastive Perspektiven* (pp. 11–27). Springer VS.
- Steinhauer, A., & Werlin, J. (2005). *Das Wörterbuch der Abkürzungen.* Bibliographisches Institut.
- Tyszka, S. (2011). Skróty i skrótownice w specjalistycznym języku prawa gospodarczego. *Komunikacja Specjalistyczna* (4), 200–209.

Internetquellen

Abkürzungen im Geschäftsverkehr. (n.d.),
<https://www.wirtschaftsdeutsch.de/lehmaterialien/korrespondenz-abkuerz-allg.pdf>

- Azubiyo. (2024, November 9). *EDV Kenntnisse im Lebenslauf angeben*. <https://www.azubiyo.de/bewerbung/computerkenntnisse-im-lebenslauf/>
- Błaszczyk, B. (2013). Partycypacja finansowa pracowników w przedsiębiorstwach. Szansa czy iluzja? Heruntergeladen November 10, 2024, https://owe.pte.pl/upload/files/ksiazki/06_Blaszczyk.pdf
- Budnik, A. (2014). Jak poprawnie stosować skróty. Heruntergeladen Oktober 20, 2024, <https://www.rp.pl/inne/art12646101-jak-poprawnie-stosowac-skroty>
- Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands (2024, November 3). *Die wichtigsten Abkürzungen im Arbeits- und Sozialrecht*. <https://www.cgb.info/service/broschueren.html?file=assets/CGB-Inhalte/Downloads/Sonstiges/Abkuerzungen-druck.pdf>
- Columbuselite. (2024, November 7). *Sprzedaż D2D – co to znaczy i na czym polega?* <https://columbuselite.pl/blog/2022/03/28/sprzedaz-d2d-co-to-znaczy/>
- Connectoor. (2024, November 6). *Was bedeutet m/w/d für Ihre Stellenausschreibung?* <https://www.connectoor.com/news/was-bedeutet-m-w-d/>
- Diki. (n.d.), <https://www.diki.pl/slownik-niemieckiego?q>
- Farlex. (2024, November 10). *The free dictionary by farlex*. <https://acronyms.thefreedictionary.com/Work-life+balance>
- Finanzleads. (2024, Oktober 8). *Baufinanzierungen ohne § 34i vermitteln*. <https://www.finanzleads.com/baufinanzierung-ohne-34i/>
- Finanztip. (2024, Oktober 1). *Vermögenswirksame Leistungen*. <https://www.finanztip.de/vermoegens-wirksame-leistungen/>
- Firma.de. (2024, Oktober 20). *Wirtschaftliche Abkürzungen: Begriffe von A bis Z*. <https://www.firma.de/rechnungswesen/wirtschaftliche-abkuerzungen-begriffe-von-a-bis-z/>
- Greule, A. (1996). Reduktion als Wortbildungsprozeß der deutschen Sprache. Heruntergeladen Oktober 4, 2024, <https://digilib.phil.muni.cz/sites/default/files/pdf/106020.pdf>
- Indeed. (n.d.), https://de.indeed.com/q-kundenberater-l-m%C3%BCnchen-jobs.html?aceid=&gad_source=1&gclid=Cj0KCQjw0_WyBhDMARIsAL1Vz8sds01o1Zvj1RLtwdtj91RAWYcBxH6NCde5m5i_IHcJmoXD99muruwAA

- mKQEALw_wcB&glsrsrc=aw.ds&vjk=48c28d84e5634cf8&a
dvn=6970409621877516
- Jobs. (n.d.), [https://jobs.meinestadt.de/deutschland/azl/0-79087-92309#order=search\(stelle%2Ctrue\)](https://jobs.meinestadt.de/deutschland/azl/0-79087-92309#order=search(stelle%2Ctrue))
- Jura-companion. (n.d.), <https://jura-companion.de/abkuerzung/ArbR-ArbRdGArbSchG-ArbuR-ArbVG-Arb ZG. html>
- Karriere. (n.d.), <https://www.karriere-suedwestfalen.de/stellenangebot/kundenberater>
- Karrierebibel. (n.d.), <https://karrierebibel.de/m-w-d-in-stellenanzeigen/>
- Khomkova, L., & Sotnikova, E. (2016). Entwicklungstendenzen der Kurzwörter in der deutschen Gegenwartssprache. Heruntergeladen Oktober 3, 2024, <https://opus.bibliothek.uni-augsburg.de/opus4/frontdoor/index/index/year/2016/docId/3411>
- Köhler, J. (2024, Februar 2). Abkürzungen entschlüsselt: Das bedeuten FYI, ASAP und Co. <https://www.agrajo.com/blog/im-berufsleben/abkuerzungen-buerosprache>
- Malá, P. (2016). *Gebrauch der Kurzwörter in den Jugendzeitschriften*. [Bachelorarbeit, Westböhmisches Universität in Pilsen], <https://naos-be.zcu.cz/server/api/core/bitstreams/08da3d7f-62ba-43ee-9178-94f34ef4b337/content>
- Monica, B. S., & Priyusha, T. (2020). Perception of job seekers towards innovative e-recruitment. *The Journal of Contemporary Issues in Business and Government*, 26(2), 447–452. <https://cibgp.com/au/index.php/1323-6903/article/view/284>
- Munichtravel. (n.d.), munich.travel/pol/polska/po-prostu-monachium-odkrywaj-i-oszczedzaj-z-muenchen-card-i-city-pass
- Personio.de. (2024, Oktober 14). *Recruiting: Definition, Prozess und Instrumente*. <https://www.personio.de/hr-lexikon/recruiting/>
- Pons. (n.d.), <https://pl.pons.com/t%C5%82umaczenie/niemiecki-polski>
- Privatismus. (2024, Oktober 3). *Was ist der Unterschied zwischen HNWI's und UHNWI's?* <https://www.privatimus.com/was-ist-der-unterschied-zwischen-hnwis-und-uhnwis/>
- Sage. (n.d.), <https://www.sage.com/de-de/blog/lexikon/arbeitgeberzuschuss/>

- Sieruga, M. & Siemiątkowska, J. (2024, November 10). O powszechnych błędach językowych obecnych w pismach procesowych. <https://www.adwokatsieruga.pl/prawnik-jezykoznawca/>
- Staufenbiel Institut. (2024, Oktober 12). *E-Recruiting: Der digitale Bewerbungsprozess*. <https://staufenbiel.de/magazin/bewerbung-tips-tricks/e-recruiting-der-digitale-bewerbungsprozess>
- Stepstone. (n.d.), <https://www.stepstone.de/jobs/kundenberater>
- Wirtschaftswissen.de. (n.d.), <https://www.personalwissen.de/personalbeschaffung/e-recruiting/>
- Xn-Abkrzung. (n.d.), <https://xn--abkrzung-85a.info/>
- Yourjob. (n.d.), <https://www.yourjob.de/stellenangebote/kundenberater>